



Hofkulturprogramm

Wanderkino

Sa., 26. Mai, 12.30 Uhr: „Die Biene Maja – Die Honigspiele“, Kinder-Matinee mit Familienbrunch

Mo., 28. Mai, 20.30 Uhr: „Die göttliche Ordnung“

Mi., 30. Mai, 20.30 und 23 Uhr: Horrorfilm-Nacht mit „Shining“ (OmU) und „Es“

Fr., 01. Juni, 20.30 Uhr: „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“

Mo., 04. Juni, 20.30 Uhr: „Aus dem Nichts“

Mi., 06. Juni, 20.30 Uhr: „Körper und Seele“

Hofküche

Mit Koch Jens Schönegege und Biobauer Simon Vetter
Do., 07. Juni und Do., 14. Juni, jeweils 19 Uhr

Das Walkanztheater präsentiert: „Kindsein ist kein Zuckerschlecken“ – Ein Generationentheaterprojekt

Premiere: Mi., 27. Juni
Weitere Vorstellungen: Do., 28. | Fr., 29. |
Sa., 30. Juni und So., 01. Juli, 19.30 Uhr

Wichtige Informationen zu allen Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen sind bewirtet. Abendkassa, Einlass und Bewirtung jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Freie Platzwahl bei allen Veranstaltungen. Alle Infos auch auf: www.lustenau.at/hofkultur

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Kulturreferat, T 05577 8181-4200, kultur@lustenau.at
Die Veranstaltungen finden alle beim Gutshof Heidensand (Schmitterstraße 4a) statt. Begrenzte Parkplatzmöglichkeiten.

Bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle Lustenau/Schmitter) oder dem Fahrrad anreisen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Olivia Zischg, Kulturreferat der Marktgemeinde Lustenau
Grafische Gestaltung: chilidesign.eu
Druck: Buchdruckerei Lustenau
Auflage: 5.500 Stück

HOFKULTUR



kultur

HOFKULTUR

Marktgemeinde Lustenau

Der Gutshof Heidensand – Kultur inmitten der Natur

Sie ist fast schon ein bisschen Tradition – die nun bereits zum dritten Mal stattfindende Veranstaltungsreihe Hofkultur am Gutshof Heidensand. Die große positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher in den vergangenen Jahren war Motivation, diese besondere Kulturreihe auch im Jahr 2018 weiterleben zu lassen. Der Ort hat sich etabliert: für Begegnung und Vermittlung, zum Austausch aber auch zum Wiederentdecken dieser Liegenschaft.

In der einzigartigen Atmosphäre des Gutshofs hat sich ein Veranstaltungsraum entwickelt, der zwar ohne den Komfort etablierter Kulturhäuser auskommen muss, aber gerade dadurch auch ein besonderes Naheverhältnis zwischen Künstlern und Publikum ermöglicht. Abgerundet wird der Ort durch schlichte, aber durchdachte und mit viel Liebe zum Detail organisierte Ausstattung. Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass es sich bewährt, auch die nähere, landschaftlich atemberaubende Umgebung in den Veranstaltungszyklus zu integrieren und Bezug auf die vorhandene Landwirtschaft zu nehmen.

Bei der Konzeption der „Hofkultur“ bestand von Anfang an nicht der Anspruch an eine technisch perfekte Aufführungsstätte. Vielmehr sollen die Künstlerinnen und Künstler sich mit den Gegebenheiten auseinandersetzen und mit ihnen arbeiten. Wesentliches Element bleibt auch der bunte Strauß an Kulturveranstaltungen, der den Gästen ein breites Spektrum bieten soll.

Wir wünschen den hoffentlich wieder zahlreich in den südlichsten Teil unserer Gemeinde strömenden Besucherinnen und Besuchern angeregte Unterhaltung und viel Spaß mit dem diesjährigen Hofkultur-Programm!

Kurt Fischer
Bürgermeister
Kurt Fischer

Daniel Steinhof
Kulturreferent
Daniel Steinhof



Wanderkino

In Kooperation mit den Hans Bach Lichtspielen - Verein zur Förderung der Filmkunst
Eintrittspreis: € 8,- VVK; € 10,- AK;
Kinder-Matinee: Kinder € 5,- ; Erw. € 7,-

Sa., 26. Mai, 12.30 Uhr: „Die Biene Maja – Die Honigspiele“, Kinder-Matinee mit Familienbrunch

2018, Animation
Regisseure: Alexs Stadermann, Noel Cleary
Stimmen: Theresa Zertani, Jan Delay,
Andrea Sawatzki
Dauer: 1h 25m
FSK 0

Die kleine Biene Maja ist ganz aufgeregt: Die Kaiserin von Summtropolis hat einen Boten zur Klatschmohnwiese geschickt und Maja hofft auf eine Einladung zu den bevorstehenden Honigspielen. Die Enttäuschung ist groß, als der Gesandte stattdessen die Hälfte der Honigvorräte für die Spiele einfordert. Ohne den Honig kann Majas Bienenstock den kommenden Winter kaum überstehen und so beschließt sie, mit ihrem Freund Willi nach Summtropolis zu reisen, um der Kaiserin die Meinung zu sagen. Gar nicht erfreut, dass einer ihrer Untertanen so frech zu ihr ist, will sie Maja eine Lektion erteilen: Sie darf an den Honigspielen teilnehmen, doch wenn die kleine Biene mit ihrem Team verliert, müssen die Bienen der Klatschmohnwiese ihren gesamten Honig abgeben.



Der Brunch wird vom Verein W*ORT organisiert: eine Grundversorgung wird zur Verfügung gestellt. Jede(r) ist aber herzlichst dazu eingeladen, etwas Feines zum Teilen mitzubringen und natürlich Familie und Freunde! Für alle RadlerInnen: 10.30 h gemeinsame Abfahrt bei Virglars Hoschat mit dem Fahrrad im Rahmen der Fahrradparade.

Mo., 28. Mai, 20.30 Uhr: „Die göttliche Ordnung“

2017, Drama/Komödie
Regisseurin: Petra Biondina Volpe
Darsteller: Marie Leuenberger, Max Simonischek,
Rachel Braunschweig
Dauer: 1h 36m
FSK 6



Schweiz, 1971: Nora, eine junge Hausfrau und Mutter, lebt mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misstrauischen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren Frauen angesteckt und sie proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. In der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

Mi., 30. Mai, 20.30 & 23 Uhr: Horrorfilm-Nacht mit „Shining“ (OmU) und „Es“

„Shining“, 1980, Horror
Regisseur: Stanley Kubrick
Darsteller: Jack Nicholson, Danny Lloyd,
Shelley Duvall, Scatman Crothers
Dauer: 1h 59m
FSK 16



Der Schriftsteller Jack Torrance erhält ein praktisches Job-Angebot: Als Hausmeister soll er während der für Gäste geschlossenen Winterzeit das Overlook Hotel in den Bergen von Colorado betreuen. Da er gerade an einem neuen Buch schreibt und die Abgeschiedenheit gelegen kommt, zieht er mit seiner Frau Wendy und Sohn Danny in das riesige Gebäude. Der Koch Hallorann erkennt sofort die besondere Fähigkeit von Danny, dieser verfügt nämlich über das Shining, eine hellseherische Fähigkeit. Und diese Fähigkeit zeigt Danny auch bald, dass schlimme Dinge im Overlook Hotel geschehen sind; Dinge, die seinen Vater bald in den Wahnsinn treiben und ihn und seine Mutter in tödliche Gefahr bringen.

„Es“, 2017, Horror
Regisseur: Andrés Muschietti
Darsteller: Finn Wolfhard, Sophia Lillis,
Bill Skarsgård, Jaeden Lieberher
Dauer: 2h 15m
FSK 16

Nachdem in dem Städtchen Derry/Maine Kinder verschwunden sind, müssen sich einige Jugendliche ihren schlimmsten Ängsten stellen, als sie es



mit einem Horrorclown namens Pennywise zu tun bekommen - schon seit Jahrhunderten treibt dieser brutale Mörder sein Unwesen.

Fr., 01. Juni, 20.30 Uhr: „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“

2017, Drama/Kriminalfilm
Regisseur: Martin McDonagh
Darsteller: Frances McDormand, Sam Rockwell,
Woody Harrelson, Peter Dinklage
Dauer: 1h 55m
FSK 12

Die Tochter von Mildred Hayes wurde vor Monaten ganz in der Nähe ihres Zuhauses vergewaltigt und ermordet, aber noch immer tut sich in dem Fall nichts. Von einem Hauptverdächtigen fehlt noch jede Spur und so langsam glaubt Mildred, dass die örtliche Polizei einfach ihre Arbeit nicht richtig macht. Und ganz anders als ihr Sohn Robbie, der einfach nur sein Leben weiterleben möchte, kann sie das nicht akzeptieren. Darum lässt sie eines Tages an der Straße, die in ihren Heimatort Ebbing führt, drei Werbetafeln mit provokanten Sprüchen aufstellen, die sich an Polizeichef William Willoughby richten. Klar, dass die Situation nicht lange friedlich bleibt. Als sich dann noch Officer Dixon einmischt, ein unreifes und gewalttätiges Muttersöhnchen, eskaliert die Lage.



Mo., 04. Juni, 20.30 Uhr: „Aus dem Nichts“

2017, Drama/Kriminalfilm
Regisseur: Fatih Akin
Darsteller: Diane Kruger, Numan Acar,
Denis Moschitto, Samia Chacrin
Dauer: 1h 46m
FSK 12



Katja verliert ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag. Sie ist tief erschüttert. Es gibt niemanden, der ihre Trauer lindern kann - ihren Schmerz betäubt sie mit Drogen. Katja denkt daran, sich umzubringen. Als die Polizei das Neonazi-Paar Edda und André Möller verhaftet, weil ein entscheidender Hinweis von Andrés Vater einging, schöpft Katja Hoffnung. Der Prozess, bei dem sie von Nuris bestem Freund Danilo Fava anwaltlich vertreten wird, ist anstrengend, doch die Aussicht auf eine Verurteilung der Täter gibt Katja Kraft. Nachdem Verteidiger Haberbeck geschickt Zweifel sät, müssen Edda und André mangels eindeutiger Beweise freigesprochen werden. Katja ist wütend.

Mi., 06. Juni, 20.30 Uhr: „Körper und Seele“

2017, Drama/Liebesfilm
Regisseur: Ildikó Enyedi
Darsteller: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi,
Réka Tenki, Ervin Nagy
Dauer: 1h 56m
FSK 12

Ein Schlachthaus in Budapest: Mária ist neu hier. Als Qualitätskontrolleurin wird sie nicht sonderlich nett empfangen, zumal sie autistisch ist und sich deswegen besonders stark daran hält, was in ihrem Handbuch steht. Fast alle Kollegen meiden Mária, nur mit Finanzchef Endre, der halbseitig gelähmt ist, versteht sie sich. Die beiden bauen ein Verhältnis zueinander auf, das sogar noch viel außergewöhnlicher ist, als es zunächst den Anschein hat. Nachdem ein für die Rinderzucht vorgesehenes Präparat geklaut wird, das die Tierlibido steigert, werden alle Angestellten des Schlachthauses zu einem psychologischen Test verpflichtet. Das Ergebnis der Untersuchung belegt die spezielle Verbindung von Mária und Endre: Wie es aussieht, haben die zwei Kollegen jede Nacht denselben Traum. Sie träumen, dass sie Hirsche sind, die einander in einem verschneiten Wald treffen.



Hofküche

Mit Koch Jens Schönegege und Biobauer Simon Vetter

Do., 7. Juni und Do., 14. Juni 2018, jeweils 19 Uhr
Begrenzte Platzanzahl, Reservierung notwendig!
Preis: € 50,- ohne, € 65,- inkl. Weinbegleitung

Neu im Hofkultur-Programm ist heuer die „Hofküche“. Mutig, in einer bodenständigen, ursprünglichen und kreativen Art, bekocht Jens Schönegege die Gäste an zwei Abenden.

Geboten wird ein 3-gängiges Menü, für das zum überwiegenden Teil Produkte vom Vetterhof verarbeitet werden, welche auf den Äckern des Heidsands angebaut und geerntet werden. Nach dem Aperitif begleitet Simon Vetter die Besucherinnen und Besucher bei einer Hofführung zu den von ihm bewirtschafteten Feldern und gibt ihnen dabei Einblicke in die Biolandwirtschaft. Anschließend kredenzt Jens Schönegege in der Hofküche unter freiem Himmel das Menü.



Das Walktanztheater präsentiert: „Kindsein ist kein Zuckerschlecken“ – Ein Generationentheaterprojekt

Premiere: Mi., 27. Juni
Weitere Vorstellungen: Do., 28. | Fr., 29. |
Sa., 30. Juni und So., 01. Juli, 19.30 Uhr
Eintritt: €18,-; € 12,- (ermäßigt)

Inszenierung: Brigitte Walk
Choreographie: Silvia Salzmann
Musik: Martin E. Greil
Ausstattung: Petra Künzler Staudinger



Geschichten über Trennungen und Erinnerungen, über das Aufwachen, Eltern-Kind-Beziehungen und dieses komplizierte Leben heute. Eine Schoggi macht noch keine Familie, Zuckerle kleben kein gebrochenes Herz.

Interviews mit Menschen in Lustenau und Kizilca hat der junge Schriftsteller Amos Postner in ein tragisch-komisches Stück verwandelt. Es spielen Jugendliche und Erwachsene aus Lustenau und Umgebung unter professioneller Leitung. Ein Theaterstück zum Lachen und Heulen, zum Staunen und Nachdenken.

Eine Produktion von walktanztheater.com in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lustenau, dem Culture Factor Y, dem vorarlberg museum, und dem W*ORT.